

## Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor gezielt stärken

Übersicht der Förderlandschaft für eine „Stationäre Pflegeeinrichtung“

# Mit einem Anteil von rd. 5 % an den klimaschädlichen Emissionen sind Gesundheitseinrichtungen in der Verantwortung, Maßnahmen zu ergreifen

und können hierfür verschiedene Fördermaßnahmen in Anspruch nehmen

## Politischer Wille

Der Bund und weitere Institutionen legen eine Vielzahl an Förderprogrammen auf, die öffentliche, freigemeinnützige und private Einrichtungen (somit auch Gesundheitseinrichtungen) bei Investitionen im Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit unterstützen sollen.

## Mangelnde Transparenz

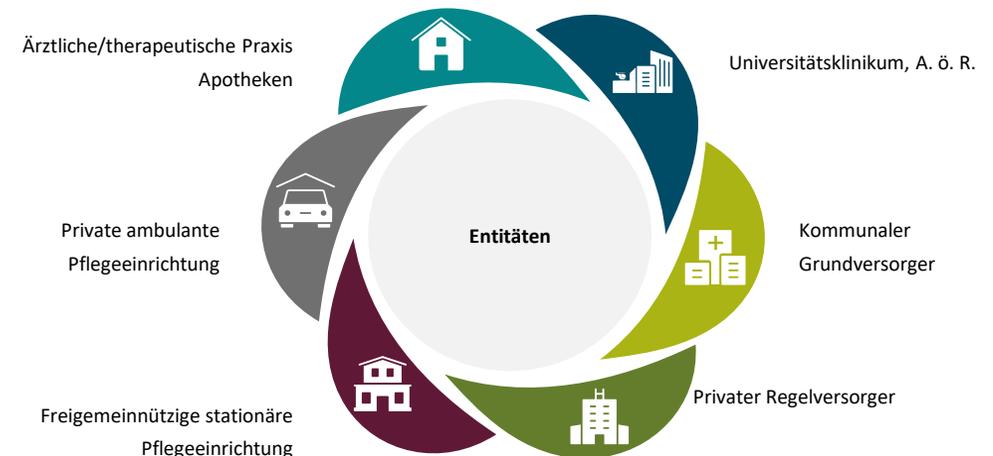
Insgesamt ist jedoch unklar, wie viele und welche Förderprogramme im Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit von Gesundheitseinrichtungen in Anspruch genommen werden können. Aufgrund der Antragsberechtigung sowie limitierender Rahmenbedingungen sind nicht alle aufgelegten Programme für Gesundheitseinrichtungen geeignet.



## Beratung und Lösung durch die PD

Um Gesundheitseinrichtungen eine Übersicht zu geben, welche Programme für ihre Vorhaben in Frage kommen, wurde die Fördermittellandschaft für **sechs idealtypische Einrichtungen** analysiert.

Dies soll den Einrichtungen dabei helfen, unkompliziert und schnell potentielle Förderprogramme zu finden.



# Es konnte eine große Anzahl an Programmen identifiziert werden

Diese wurden in 9 Kategorien geclustert und den Entitäten zugeordnet



## Vorgehensweise

Durch die Recherche in verschiedenen **Förderdatenbanken** sowie durch **Expertengespräche** konnte eine Vielzahl von Förderprogrammen identifiziert werden, die Gesundheitseinrichtungen bei der Finanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit helfen können.

Um diese übersichtlich den sechs Entitäten zuordnen zu können, wurden **neun Kategorien** für bestimmte Bedarfe (in engem Austausch mit Gesundheitseinrichtungen) abgeleitet.



# Die Fördermittelanalyse als Momentaufnahme

*eines komplexen und sich stetig verändernden Systems*

## Disclaimer



Die Recherche der Fördermittel wurde mit größter Sorgfalt unter Beachtung der geläufigsten Fördermittelquellen durchgeführt. Die Ergebnisse können jedoch nur die aktuelle Situation zum Zeitpunkt der Recherche darstellen und erheben keinen Anspruch auf Aktualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit. Die Angaben in der Recherche (Informationen, Texte, Grafiken o. ä.) sind rechtlich unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Sämtliche Inhalte in dieser Recherche stellen keine Beratung im rechtlichen Sinne dar.

Die Fördermittellandschaft ist beständig im Wandel. Es besteht die Möglichkeit, dass neue Förderprogramme eingeführt oder bestehende Programme geändert oder ausgesetzt werden, und es können auch Fristen oder Bedingungen für die Antragstellung und Förderung geändert werden. Es ist daher stets notwendig, dass Sie sich immer auf den Websites der entsprechenden Behörden und Organisationen über die aktuellen Informationen zu Förderprogrammen und -bedingungen informieren. Daher wird empfohlen, die nachfolgende Auflistung von Fördermöglichkeiten als Grundlage für eigene Recherchen und Analysen zu verwenden.

Die PD übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Schäden jeglicher Art, einschließlich und ohne Einschränkung für direkte, spezielle, indirekte oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Recherche. Dies gilt insbesondere für Vermögensschäden aller Art.

Ferner übernimmt die PD keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in dieser Recherche. Die Verwendung der Recherche geschieht ohne Mitwirken des Erstellers und auf eigene Verantwortung des Nutzers.

Mit Verwendung dieser Recherche nimmt der Nutzer diesen o.g. Haftungsausschluss vollständig und bedingungslos an.

## Entität 4: Stationäre Pflegeeinrichtung

als freigemeinnützige Einrichtung oder eingetragener Verein

**✗** Kein KMU

(Teil der freigemeinnützigen Gruppe)



Vollstationäre Pflege



90 Pflegeplätze



40 Vollzeitkräfte oder äquivalent Teilzeitkräfte



Einfache Hilfestellungen bis zu umfassender Pflege



Eigene Speiseversorgung



Kleine Fahrzeugflotte (Autos und Kleinbusse)



Wenige Gebäude und kleine bis mittlere Grünanlagen



Liegenschaft im Eigentum des Bundes- oder Bezirksverbandes (e.V.), die Pflegeeinrichtung (gGmbH) mietet diese

# Steigerung der Nachhaltigkeit in der stationären Pflege

## Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlage (1/3)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Energetische Ertüchtigung der Außenhülle	Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Wohngebäuden) (BEG EM)	15 %	600.000 € *
Austausch der Fenster und Türen mit Einfachverglasung durch Wärmeschutzverglasung	Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Wohngebäuden) (BEG EM)	15 %	600.000 € *
Nachhaltiges Baumaterial für Boden, Fassade, Dachfläche (Recyclingbeton, Echtholz, Kautschuk)	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt
Errichtung stationärer Kälte- und Klimaanlage sowie Wärmepumpen, die mit nicht-halogenierten Kältemitteln betrieben werden	Energieeffizienz - Kälte- und Klimaanlage	Variabel gem. Förderrechner des Förderprogrammes, max. 50 %	150.000 € (netto) pro Maßnahme

\* Gedeckelt auf 60.000 Euro pro Wohneinheit und Kalenderjahr, insgesamt auf maximal 600.000 Euro pro Gebäude

\*\* Mindestens 2.000 €

# Steigerung der Nachhaltigkeit in der stationären Pflege

## Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlage (2/3)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Wärmeerzeugung (Solarkollektoranlagen, Wärmepumpen, Brennstoffzellenheizungen)	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Wohngebäuden) (BEG EM)	25 oder 35 %**	600.000 € *
Wärmeerzeugung (Biomasseheizungen)	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Wohngebäuden) (BEG EM)	10 oder 20 %**	600.000 € *
Wärmeerzeugung (Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes)	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Wohngebäuden) (BEG EM)	30 %	600.000 € *
Brennstoffzellenheizung (Grüner Wasserstoff)	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme an Wohngebäuden) (BEG EM)	25 oder 35 %**	600.000 € *

\* Gedeckelt auf 60.000 Euro pro Wohneinheit und Kalenderjahr, insgesamt auf maximal 600.000 Euro pro Gebäude

\*\* Höhere Förderquote, wenn es sich um einen Heizungstausch handelt

# Steigerung der Nachhaltigkeit in der stationären Pflege

Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlage (3/3)

## Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Implementierung von Building Information Modeling (BIM) sowie Sanierung von klimagerechten Wohngebäuden	<u>Progres.nrw (NRW)</u>	60 %	18.000 €
Steigerung der Energieeffizienz und Dämmung von Gebäudeteilen	Klima-Invest (Thüringen)	40-60 %	200.000 €
Erneuerbare Energieträger und Wärmerückgewinnung	Klima-Invest (Thüringen)	40-60 %	200.000 €
Anpassung der Gebäudehülle/-technik	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Umstellung von Heizungsanlagen mit fossilen Brennstoffen	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Kälte-/ Klimatechnologie & Kraft-Wärme-Kopplung;	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Nutzung von Überschussstrom aus erneuerbaren Energien für Wärme	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen

# Steigerung der Nachhaltigkeit in der stationären Pflege

## Erzeugung und Bezug von nachhaltigem Strom, Stromeinsparung

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Bedarfsgerechte Schaltung von Beleuchtungsgruppen und Präsenzmelder	EEW - Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software	40 %	15 Mio. €
Austausch ineffizienter Elektrogeräte wie Elektroherde, Kleinspeicher für Warmwasser oder Konvektomaten gegen Geräte der höchsten Energieklasse	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	40 % *	-
Energieeffiziente Sanierung der Innenbeleuchtung	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	25 %	-

## Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Dachgutachten, Machbarkeitsstudien oder Zähler- und Messkonzepte	SolarPlus (Berlin)	45 %	15.000 €
Denkmalgerechte-, Fassaden- oder Gründach-PV Anlage	SolarPlus (Berlin)	45 %**	15.000 € bzw. 30.000 € maximal 100 Förderfälle insgesamt
Stromspeicher	SolarPlus (Berlin)	45 %	30.000 €

\* Förderfähig sind die Montage und Demontage durch externes Fachpersonal, Kleinmaterial zum Anschluss der neuen Geräte sowie die fachgerechte Entsorgung der Altgeräte.

\*\* der Mehrkosten im Vergleich zu üblichen Anlagen

# Steigerung der Nachhaltigkeit in der stationären Pflege

## Anpassung der Außenanlagen

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Entsiegelung von Flächen	Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen*	*	*
Beschattung der Gebäude durch Bäume und Sträucher	Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen*	*	*
Schaffung natürlicher Habitate für Insekten und Wildtiere	Bundesprogramm Biologische Vielfalt (Kleinprojekte)	90 %	25.000 €

## Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Natur- und Umweltschutz sowie Tierschutz	Vergabe der Zweckerträge aus der Lotterie für Umwelt und Entwicklung (Schleswig-Holstein)	75 %	-
Natur- und Umwelterziehung sowie Natur- und Umweltbildung	Vergabe der Zweckerträge aus der Lotterie für Umwelt und Entwicklung (Schleswig-Holstein)	75 %	-
Klimaaktive Vegetationsflächen an und um Gebäuden	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Begrünung von Dächern	GründachPLUS (Berlin)	ab 55 € / m <sup>2</sup>	-

# Steigerung der Nachhaltigkeit in der stationären Pflege

## Förderung der eMobilität und alternativer Mobilitätsformen

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Beschaffung von Elektrofahrzeugen	Förderrichtlinie Elektromobilität	40 % *	1 Mio. €
Öffentliche Ladeinfrastruktur	Öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland (2021 - 2025)	Bis zu 60 %	Geregelt in dezidierten Förderaufrufen
Nicht-öffentliche Ladeinfrastruktur	Förderrichtlinie Elektromobilität	40 % *	1 Mio. €
Lastenfahrräder und -anhänger für den innerbetrieblichen Transport	Nationale Klimaschutzinitiative – E-Lastenfahrräder in Wirtschaft und Kommunen (E-Lastenfahrzeug-Richtlinie)	25 %	2.500 € pro Stück

## Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Umstellung der Fahrzeugflotte (E-Mobilität)	progres.nrw – Programmbereich Emissionsarme Mobilität	Ladeinfrastruktur: 250 Euro je Kilowatt Ladeleistung PKW: 8.000 € pro Fahrzeug	200.000 €**

\* Wenn die Zuwendung keine Beihilfe darstellt, kann eine Anteilfinanzierung bis zu 80% gewährt werden

\*\* Wenn die Zuwendung keine Beihilfe darstellt, kann eine Anteilfinanzierung bis zu 90% gewährt werden

# Steigerung der Nachhaltigkeit in der stationären Pflege

## Nutzerverhalten und Betriebsorganisation, Beratung und Zertifizierung

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Erstmalige Einrichtung eines Energiemanagements (EM) inkl. Soft- und Hardware, Fachpersonal und erstmalige Zertifizierung	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld *	70 %	- **
Energiemanagementsoftware sowie die Schulung des Personals	EEW Modul 3 - Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Sensorik und Energiemanagement-Software	40 %	15 Mio. € pro Investitionsvorhaben
Aufbau eines Klimaschutzmanagements und Einstellung Klimaschutzmanager:in	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld *	70 %	-
Implementierung & Zertifizierung eines Umweltmanagements nach der europäischen EMAS-Verordnung	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld *	50 %	Bis zu 20 Beratungstage

\* Antragsberechtigt sind öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Träger von Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie der Pflege

\*\* Software: zuwendungsfähige Ausgaben bis maximal 20.000 Euro, Messtechnik: zuwendungsfähige Ausgaben bis maximal 50.000 Euro

# Steigerung der Nachhaltigkeit in der stationären Pflege

## Nachhaltige Verbrauchsgüter und Reduktion von Abfall

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Optimierung des Abfall- und Ressourcenmanagement (u.a. Energie, Wasser, Lebensmittel, Verpackungen)	BMUV- Umweltinnovationsprogramm	Bis zu 30 %	-
	EU-LIFE-Programm für die Umwelt und Klimapolitik (2021-2027) [hoch-innovative Vorhaben]	60 %	-
Nachhaltiges Baumaterial für Böden, Fassade oder Dachfläche (Recyclingbeton, Echtholz, Kautschuk)	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt

# Ihr Kontakt zur PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH



**Dr. Matthias Schatz**  
Direktor  
T +49 30 257 679 233  
M +49 173 648 206 8  
Matthias.Schatz@pd-g.de



**Christopher Klein**  
Senior Manager  
T +49 30 257 679 160  
M +49 162 245 197 6  
Christopher.Klein@pd-g.de



**Thilo Künnemann**  
Senior Consultant  
M +49 172 356 264 1  
Thilo.Kuennemann@pd-g.de



In Zusammenarbeit mit



Gefördert durch

